



FLOOR
INNOVATION
DAYS



ISP



HERZLICH WILLKOMMEN

Abstand halten.



Grundlagen - Holzeigenschaften



Holz = hygroskopisch

Unter der Hygroskopie versteht man die Eigenschaft bestimmter Stoffe, Feuchtigkeit (Wasser) aus der Umgebungsluft zu binden.

Feuchtveränderungen im Holz führen zu Schwinden/Quellen.

Eigenschaft verantwortlich für hohe Anforderungen und (Mit-)Ursache von einem Grossteil der Schäden.

Parkett muss Holzfeuchteveränderungen zwischen 6 und 12 % zerstörungsfrei aufnehmen können.

Grundlagen – Holzausgleichsfeuchte in %



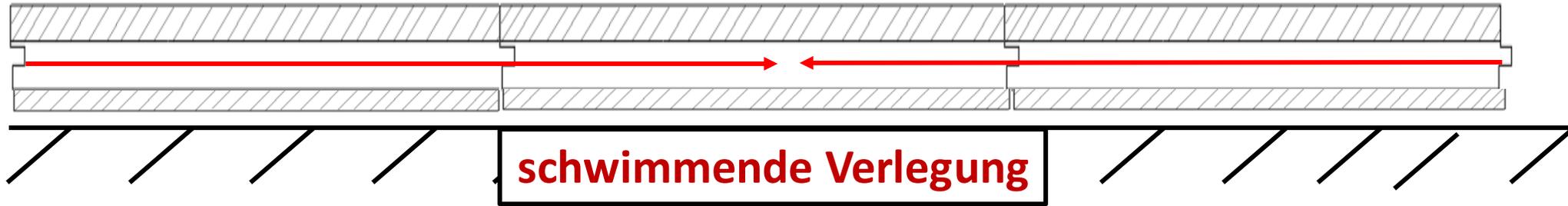
ISP

Relative Raumluftfeuchte (%)	Raumlufttemperatur (°C)						
	10	15	20	25	30	35	40
90	21.1	21.0	21.0	20.8	20.0	19.8	19.3
85	18.1	18.0	18.0	17.9	17.5	17.1	16.9
80	16.2	16.0	16.0	15.8	15.5	15.1	14.9
75	14.7	14.5	14.3	14.0	13.9	13.5	13.2
70	13.2	13.1	13.0	12.8	12.4	12.1	11.8
65	12.0	12.0	11.8	11.5	11.2	11.0	10.7
60	11.0	10.9	10.8	10.5	10.3	10.0	9.7
55	10.1	10.0	9.9	9.7	9.4	9.1	8.8
50	9.4	9.2	9.0	8.9	8.6	8.4	8.0
45	8.6	8.4	8.3	8.1	7.9	7.5	7.1
40	7.8	7.7	7.5	7.3	7.0	6.6	6.3
35	7.0	6.9	6.7	6.4	6.2	5.8	5.5
30	6.2	6.1	5.9	5.6	5.3	5.0	4.7
25	5.4	5.3	5.0	4.8	4.5	4.2	3.8

Verlegearten



ISP



Schwimmende Verlegung Parkett



- Tendenziell nur 3-Schicht-Produkte (Ausnahmen!)
- eine zusammenhängende Fläche
- maximale zusammenhängende Breite: 8 Meter (Herstellerangaben)
- Vorsicht bei komplexen Grundrissen
- **Randabstände vorsehen**
- Bedarf einer Trittschalldämmung/Gleitschicht
- Vorsicht bei grossen Lasten (Nutzung!)

Schwimmende Verlegung

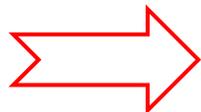


- Einbaufeuchte 7 %

Breite Belag = 8000 mm

- Feuchte Sommer 12 %

Breite Belag = 8020 mm

 **Erforderlicher Wandabstand = 10 mm pro Wand**

Schwimmende Verlegung



ISP



45 Meter

11 Meter

Schwimmende Verlegung

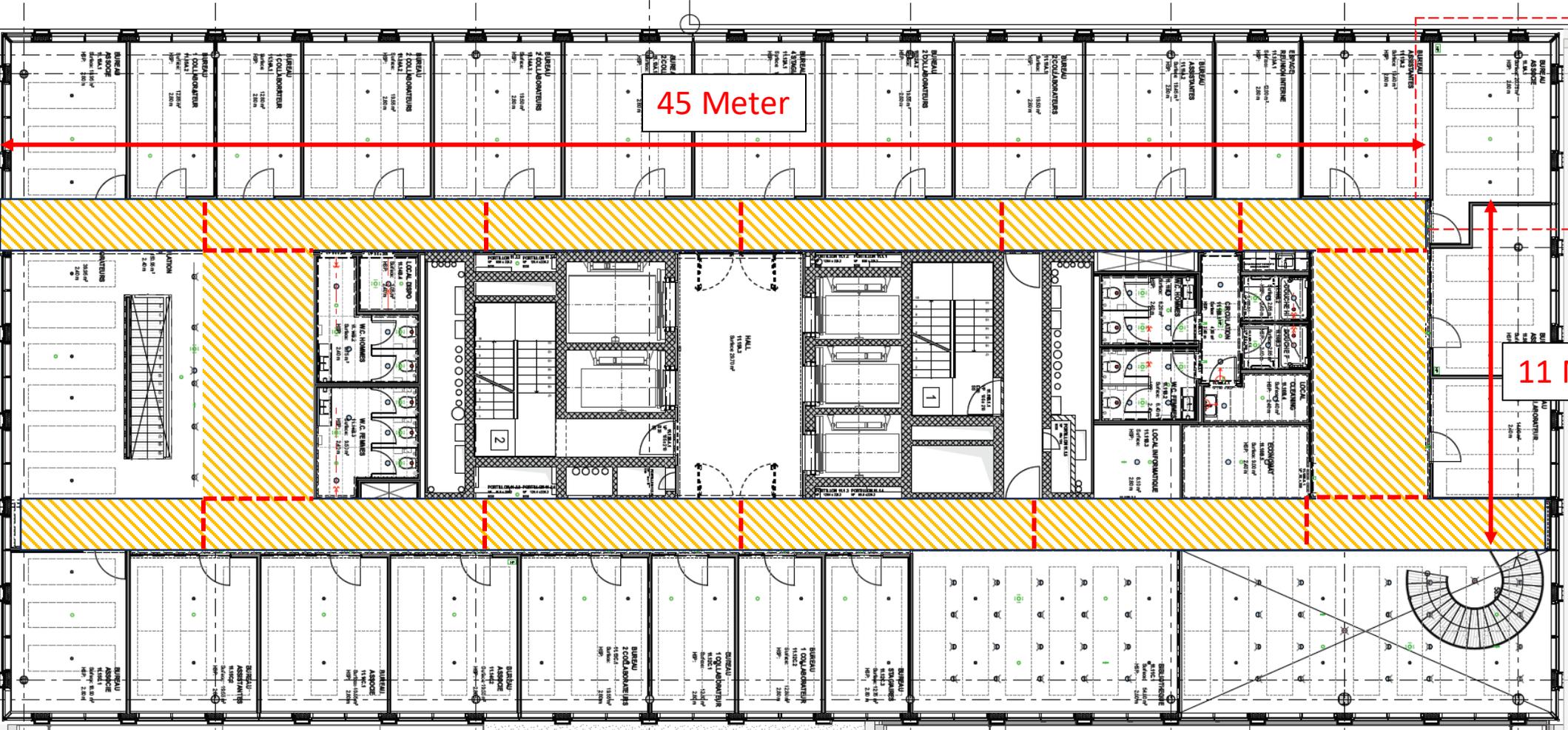


ISP

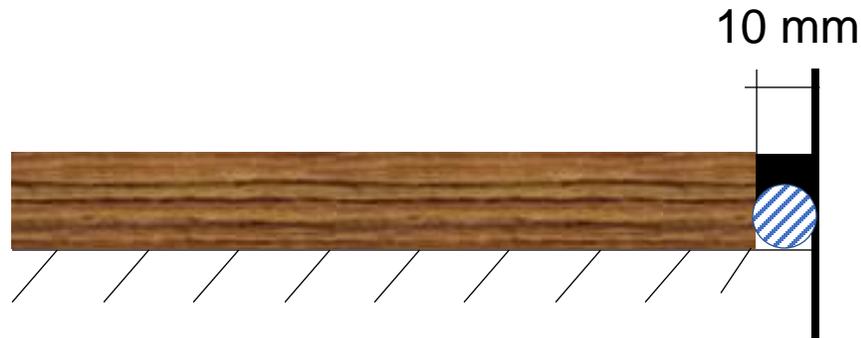
Schwimmende Verlegung



ISP



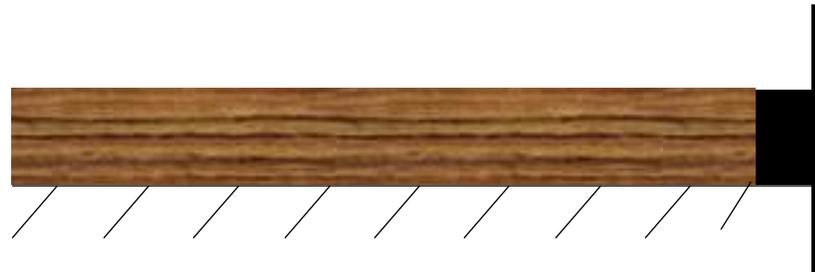
Schwimmende Verlegung - Wandanschlüsse



Elastizität ca. 25 %

Maximale Ausdehnung ohne Druckaufbau = 2.5 mm

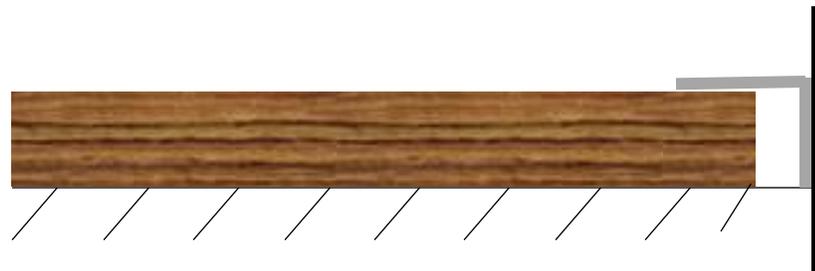
Erforderliche Ausdehnung = 10 mm



Elastizität ca. 0 %

Maximale Ausdehnung ohne Druckaufbau = 0 mm

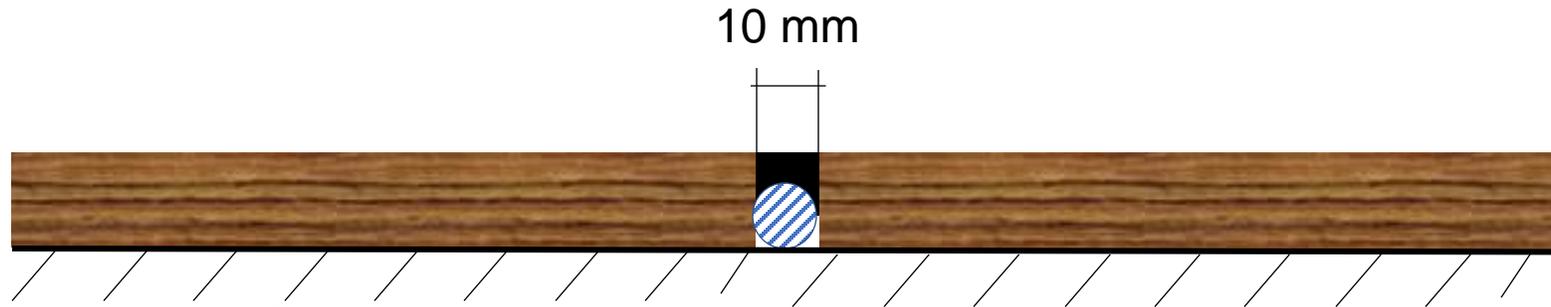
Erforderliche Ausdehnung = 10 mm



Maximale Ausdehnung ohne Druckaufbau = 7.5 mm

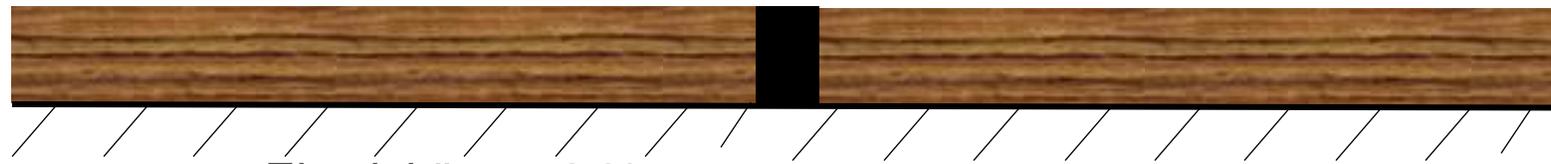
Erforderliche Ausdehnung = 10 mm

Schwimmende Verlegung - Flächentrennungen



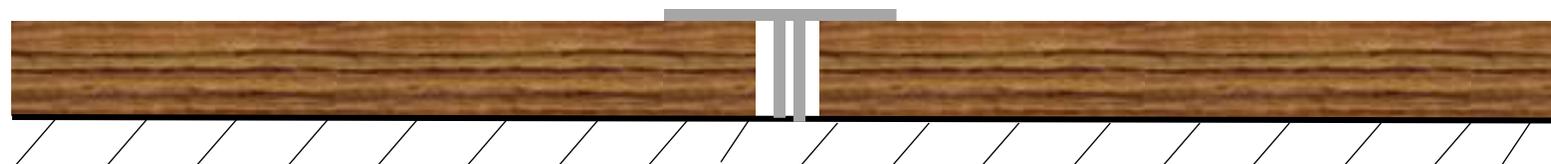
Elastizität ca. 25 %

Maximale Ausdehnung je Seite ohne Druckaufbau = 1.25 mm
Erforderliche Ausdehnung je Seite = 10 mm



Elastizität ca. 0 %

Maximale Ausdehnung je Seite ohne Druckaufbau = 0 mm
Erforderliche Ausdehnung je Seite = 10 mm



Maximale Ausdehnung je Seite ohne Druckaufbau = 2.5 mm
Erforderliche Ausdehnung je Seite = 10 mm

Schwimmende Verlegung



Schwimmende Verlegung



Schwimmende Verlegung



Schwimmende Verlegung



Schwimmende Verlegung – neue SIA Norm 253



A.2.3.1 Schwimmendes Parkett ist durch Bewegungsfugen in Felder zu unterteilen. Die maximale Seitenlänge ist auf 8 m zu beschränken. Ausgehend von einspringenden Ecken, Einengungen und Türen sind Fugen anzulegen. Die Bewegungsfugen sowie Fugen am Rand und bei Durchdringungen sind 10 mm breit einzuplanen. Die Fugen sind offen zu halten oder mit Gleitprofilen abzudecken. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Vollflächige Verklebung

- Am meisten verwendete Verlegeart in der Schweiz
- Alle Parkettarten -> Schubfeste Verbindung
- Je nach Parkettart unterschiedliche Leime (Hersteller)
- Keine Verbindung zwischen den einzelnen Elementen
> unabhängiges Schwinden / Quellen
- Flächen können theoretisch **unendlich** zusammenhängen
(Bewegungsfugen beachten!)
- **Keine grossen Randabstände nötig**
- Erhöhte Anforderungen an den Untergrund



Vollflächige Verklebung



Abstand zu gering?
Nachschneiden?



Vollflächige Verklebung



Abstand zu gering?
Nachschneiden?



Vollflächige Verklebung Massivparkett/Holzpfaster

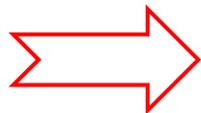


- Einbaufeuchte 9 %

Breite Belag = 8000 mm

- Feuchte Sommer 12 %

Breite Belag = 8060 mm

 **theoretisch erforderlicher Wandabstand **SCHWIMMEND****
= 30 mm pro Wand

Vollflächige Verklebung – Neue SIA Norm 253



A.2.3.4 Bei der vollflächigen Verklebung auf schwimmenden Estrichen sind Wandabstände von mindestens 5 mm einzuhalten.

PROVISORISCH

FAZIT



- Gründe für schwimmende Verlegung gibt es (Mieterausbau, Kosten, Estrich,...)
- Unerwünschte Trennungen/Kittfugen erfordern Abmahnung
- In gewissen Fällen ist diese Art der Verlegung schlicht und einfach nicht machbar, wozu Sie als Fachbetrieb stehen können

- Zu geringer Wandabstand ist keine Schadensursache bei der vollflächigen Verklebung oder vernagelten/verschraubten Parkettböden !



ISP



HERZLICHEN DANK, SIE VERLEGEN MIT ABSTAND AM BESTEN!